

zwischen Wissenschaft und Produktion, zwischen wissenschaftlichen Einrichtungen, Kombinat und Betrieben an Gewicht gewonnen. Dies gilt auch für solche gesellschaftlichen Organisationen, die vorwiegend in der Wirtschaft tätig sind, wie die Kammer der Technik und deren Zusammenarbeit mit den staatlichen Organen. Aber auch auf allen anderen Gebieten sind koordinierte, gemeinsame Anstrengungen der staatlichen Organe und der gesellschaftlichen Kräfte für den rationellen, effektiven Einsatz der volkswirtschaftlichen Ressourcen und Mittel sowie die öffentliche Kontrolle darüber dringender und wichtiger geworden. Ebenso ist auch die Arbeit der ständigen Kommissionen der Volksvertretungen und ihrer Aktive stärker auf die Erschließung aller Effektivitätsreserven, deren rationelle Nutzung und eine entsprechende Qualität staatlicher Leitungsarbeit orientiert.

Es entspricht diesen qualitativ neuen Zügen und Dimensionen der sozialistischen Demokratie, daß das selbständige, eigenverantwortliche Handeln vor allem im kommunalen Bereich und in den Arbeitskollektiven im Interesse eines maximalen Beitrages zur Lösung gesamtgesellschaftlicher Aufgaben systematisch weiterentwickelt wird. Gerade diese Seite der Demokratie steht im engen Zusammenhang mit der Verknüpfung gesellschaftlicher, kollektiver und individueller Interessen, die darauf abzielt, daß der Einsatz für die gesamtgesellschaftlichen Interessen und Ziele auch den Kollektiven und dem einzelnen spürbar zugute kommt. Die Demokratie wird hier unmittelbar mit dem sozialistischen Leistungsprinzip verbunden und dient seiner weiteren Verwirklichung. Auf der Basis der übereinstimmenden Grundinteressen aller werktätigen Klassen und Schichten sowie der zwischen gesellschaftlichen, kollektiven und persönlichen Interessen notwendig existierenden Unterschiede wirkt die sozialistische Demokratie als Instrument der bewußten Verknüpfung dieser Interessen. Sie fördert das Bewußtsein der Massen über ihre gemeinsamen Grundinteressen und die Zusammenarbeit der werktätigen Klassen und Schichten zu ihrem gemeinsamen Nutzen. Sie ist die politische Bewegungsform der spezifisch sozialistischen Triebkräfte des gesellschaftlichen Fortschritts.⁵²

Es ist ein charakteristisches Merkmal der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, daß auf der Basis der gemeinsamen Grundinteressen aller werktätigen Klassen und Schichten und im Maße ihrer Verwirklichung sowie im Prozeß der **allmählichen Annäherung** der Klassen und Schichten gleichzeitig eine neue Art der Differenzierung von Interessen und Bedürfnissen auch innerhalb dieser Klassen und Schichten einsetzt. Dieser Prozeß hat seine sozialökonomischen Wurzeln sowohl in der fortschreitenden Arbeitsteilung und Spezialisierung, dem Entstehen völlig neuer Berufe mit spezifizierten Anforderungen als auch in der Tatsache, daß die Verwirklichung der gemeinsamen Grundinteressen und die sich damit verbessernden Arbeits- und Lebensbedingungen, d.h. die stabil gewährleistete soziale Sicherheit, die materiellen Vor-

52 Vgl. K. Hager, *Gesetzmäßigkeiten unserer Epoche - Triebkräfte und Werte des Sozialismus*, Berlin 1983, S.36f.